

Die Rettung: «Ceci n'est pas un vélo!»

Velofahrer M. L. aus K. ist in Sorge. Er versuche sein Rad immer korrekt zu parkieren. Auf dem Areal des Inselspitals betone aber eine sechs Meter lange Tafel: «2 Räder anstellen verboten.» Das sei unfair: «Wenn 1 oder 3, 4, 5 an- oder abgestellte Räder kein Problem sind, warum sind dann 2 Räder eines?»

Die Frage zeigt: Die Welt im Allgemeinen und unser Fragesteller im Besonderen sind wenig lösungsorientiert. Wir zeigen deshalb gleich drei Auswege auf und belegen so en passant den grossen praktischen Nutzwert einer abonnierten Zeitung.

Sollten Sie deutschkundig sein, begreifen Sie ja rasch, dass der Verbotsschreiber Mühe mit dem zweiten an- oder abgestellten Rad hat. Steht bereits ein Rad da und Ihres wäre das zweite, dann stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht ab, sondern legen es hin. Hingelegtes ist nicht Abgestelltes! Vorteil dieser Lösung: pragmatisch, gratis. Nachteil: Ordnungsliebende Passanten könnten Ihr Velo aufstellen, womit es erneut den Tatbestand des Abgestelltseins erfüllen würde.

Sollten Sie die Macht der Kunst kennen, ist der Ausweg auch simpel. Sie hängen einen Zettel an Ihr Velo, das die schöne handschriftliche Zeile trägt: «Ceci n'est pas un vélo!» Damit ist alles paletti, denn was kein Velo ist, kann nicht gegen Parkvorschriften für Velos verstossen. Vorteil: günstig, unaggressiv. Nachteil: taugt nur, wenn Sie diese Variante bestechend finden, ohne jetzt gleich nach «René Magritte» und «ceci n'est pas» googeln zu müssen.

Sollten Sie in astronomischen Dingen sattelfest sein, dürfen Sie Ihr Velo sowieso überall lassen. Ein Rad ist im wörtlichen und polizeilichen Sinn nämlich nur dann parkiert, wenn es sich nicht mehr bewegt. Das ist aber komplett unmöglich! Selbst ein angeblich ruhendes Rad rast – wegen der Erdrotation – in unseren Breiten mit circa 1000 Kilometern pro Stunde im Kreis um die Erdachse. Zusätzlich ist es – weil erdgebunden – mit gut 100000 km/h auf rasender Fahrt um die Sonne. Wie alles in unserem Sonnensystem rotiert es schliesslich auch noch mit rund 1000000 km/h um die Mitte unserer Galaxis. Vorteil: Das relativiert jedes Parkproblem. Nachteil: Tempolimiten sind so gesehen fast nicht mehr einzuhalten.